

# GEMEINDE LENGFELD BEBAUUNGSPLAN BAUGEBIET AM BUCKETAL Maßstab 1:1000

Gemäß § 9 BBauG wird festgesetzt:

## GEBIET 1

Allgemeines Wohngebiet  
1 Vollgeschoss  
Grundflächenzahl 0,4  
Flachdach, Satteldach max. 30 Grad  
Kein Kniestock

## GEBIET 2

Allgemeines Wohngebiet  
2 Vollgeschosse als Hochstgrenze  
Grundflächenzahl 0,4  
Satteldach 20 - 30 Grad, bei 1-gesch. 20 - 30 Grad  
Kein Kniestock für zweigeschossige Bebauung

## GARAGEN

Garagen sind innerhalb der hierfür vorgesehenen Flächen zwingend auf der Grenze zu errichten. Wird die ausgewiesene Garagenfläche nur teilweise von Garagen überbaut, so kann die verbleibende Fläche, soweit sie innerhalb der überbaubaren Grundstücksfläche liegt, durch Wohnbebauung genutzt werden.

## EINFRIEDLUNG

Max. Höhe 1 m. Die Vorflächen der Garagen dürfen nicht eingefriedet werden.

## LEGENDE

-  überbaubare Grundstücksfläche
-  nicht überbaubare Grundstücksfläche
-  Öffentliche Verkehrsflächen
-  Fläche für Garagen
-  Kinderspielplatz
-  Hochspannungsfreileitung
-  Fußweg
-  Baugrenze
-  Gebietsgrenze
-  Geltungsbereich des Planes

1

Nummer des Gebietes



Sichtdreieck, max. Höhe der Bepflanzung 1 m



Trafostation

 Leitungsrecht zug.d. HEAG

Aufgestellt:



Die Gemeindevertretung der Gemeinde Lengfeld

4. VII. 1972  
Datum

.....  
Bürgermeister

Bearbeitet:

Ingenieurbüro Horst Neumann - 6112 Groß-Zimmern  
Waldstraße 6c - Tel. 06071/4798 -

August 71  
Datum

Projektleitung: Dipl. Ing. J. Basan

Öffentlich  
ausgelegt:



Nach Abstimmung mit den Bauleitplänen der Nachbargemeinden und Beteiligung der Träger öffentliche Belange öffentlich ausgelegt in der Zeit vom 13. II. 71 bis 16. II. 71

22. II. 1972  
Datum

.....  
Bürgermeister

Beschlossen:



Als Satzung beschlossen von der Gemeindevertretung am 27. II. 1972

22. II. 1972  
Datum

.....  
Bürgermeister

Präsident des  
Katastrals



Es wird bescheinigt, daß die Grenzen und Bezeichnungen der Flurstücke mit dem Nachweis des Liegenschaftskatasters übereinstimmen

22. II. 72  
Datum

.....  
Katastrant

Öffentlich ausgelegt  
nach Genehmigung:

Der genehmigte Bebauungsplan wurde gem. § 12 BBauG und § 5 (4) HGO i.V.m. § ... der Hauptsatzung der Gemeinde Lengfeld vom ..... in der Zeit vom 18.5.72 bis 26.5.72 öffentlich ausgelegt. Genehmigung sowie Ort und Zeit der Auslegung wurden ortsüblich am ..... (Bei Bekanntmachung durch Aushang von ..... bis .....) bekanntgemacht. Der Bebauungsplan ist somit am ..... rechtskräftig geworden.

.....  
Datum

.....  
Bürgermeister

GEMEINDE LENGFELD  
BEBAUUNGSPLAN  
BAUGEBIET  
AM BUCKETAL

Genehmigt

mit Vfg. vom 28. IV. 1972

Az. V/3-61 d. 04/01

Darmstadt, den 28. IV. 1972

Der Regierungspräsident

im Auftrag



705

B L